

Weitere Expansion auf dem Weg zum führenden globalen Anbieter für Immobilieninvestments in Europa

PATRIZIA setzt Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2017 erfolgreich fort

- ◆ Operatives Ergebnis von 35,1 Mio. Euro, Jahresziel von 60-75 Mio. Euro wird bestätigt
- ◆ Betreutes Immobilienvermögen steigt um 0,6 Mrd. Euro auf 19,2 Mrd. Euro; 20,6 Mrd. Euro zum Jahresende erwartet
- ◆ Öffentliches Aktienrückkaufangebot beginnt am 10. August 2017

Augsburg, 9. August 2017. Die PATRIZIA Immobilien AG hat im ersten Halbjahr 2017 ihren Wachstumskurs fortgesetzt und sowohl das operative Ergebnis als auch das betreute Immobilienvermögen weiter gesteigert. Das operative Ergebnis erhöhte sich gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert von 24,1 Mio. Euro auf 35,1 Mio. Euro. Die Vorjahreszahlen wurden um den Erlös aus dem Verkauf des Harald-Portfolios bereinigt.

"PATRIZIA hat die Position als globaler Anbieter von Immobilieninvestments in Europa weiter gestärkt und gleichzeitig ein deutliches Ergebniswachstum erzielt", kommentiert Karim Bohn, Finanzvorstand der PATRIZIA Immobilien AG.

Im ersten Halbjahr 2017 stiegen die Gebühreneinnahmen gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 13,1 Prozent auf 88,1 Mio. Euro. Die Verwaltungsgebühren bewegten sich mit 45,0 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des Vorjahres, obwohl der gebührenträchtige Geschäftsbereich Property-Management veräußert wurde. Die Transaktionsgebühren blieben mit 18,7 Mio. Euro erwartungsgemäß unter dem sehr starken Vorjahreswert von 29,1 Mio. Euro. Die leistungsabhängigen Gebühren stiegen deutlich von 1,7 Mio. Euro auf 24,4 Mio. Euro an.

Auch das betreute Immobilienvermögen, die Assets under Management, konnten europaweit gegenüber Ende 2016 um 0,6 Mrd. Euro auf 19,2 Mrd. Euro zulegen. Ende Juli 2017 betragen die Assets under Management bereits 19,8 Mrd. Euro. Darüber hinaus verfügt PATRIZIA über eine Pipeline von vertraglich vereinbarten Immobilienankäufen im Volumen von mehr als 0,7 Mrd. Euro sowie 0,2 Mrd. Euro an geplanten Veräußerungen, die überwiegend für das zweite Halbjahr erwartet werden. "Die Transaktionen in den stärksten Immobilienmärkten Europas zeigen, dass PATRIZIA sich als europäischer Investment-Manager auch für internationales Kapital etabliert hat. Mit einem signifikanten Volumen an nach dem Stichtag abgeschlossenen Transaktionen und einer gut gefüllten Pipeline gehen wir zuversichtlich ins zweite Halbjahr und bestätigen unsere Prognose für das Gesamtjahr", erläutert Bohn.

Angesichts der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr und der bereits kaufvertraglich gesicherten Transaktionen für die zweite Jahreshälfte bestätigt PATRIZIA die Prognose für das Gesamtjahr. Demnach wird mit einem Anstieg der Assets under Management gegenüber dem Vorjahr um rund 2,0 Mrd. Euro auf 20,6 Mrd. Euro gerechnet. Das operative Ergebnis wird zwischen 60 Mio. Euro und 75 Mio. Euro erwartet.

Neben dem organischen Wachstum hat PATRIZIA auch die strategische Kassenposition deutlich verbessert. Mit der erfolgreichen Emission eines mehrfach überzeichneten Schuldscheindarlehens konnte PATRIZIA am Kapitalmarkt 300 Mio. Euro aufnehmen. Zusammen mit den bereits vorhandenen Mitteln verfügt PATRIZIA damit über eine Liquidität von 737,5 Mio. Euro für weiteres organisches und anorganisches Wachstum.

Zudem hat der Vorstand der PATRIZIA ein öffentliches Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Die infolge des öffentlichen Aktienrückkaufangebots erworbenen Aktien dürfen zu allen gesetzlich zugelassenen Zwecken verwendet werden, insbesondere auch als (Teil-)Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen. Im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebots möchte PATRIZIA 2.298.850 auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft gegen Zahlung einer Geldleistung in einer Spanne von 15,90 Euro bis 17,40 Euro je Stückaktie erwerben. Diese Spanne entspricht einer Prämie von 0,2% bis 9,7% des arithmetischen Mittels der Schlusskurse des Referenzzeitraums, den drei letzten Börsenhandelstagen 3. August 2017, 4. August 2017 und 7. August 2017. Der endgültige Kaufpreis je PATRIZIA Aktie wird nach Ablauf der Annahmefrist von der Gesellschaft festgelegt. Die Gesellschaft behält sich die Möglichkeit vor, im Fall einer Überzeichnung des Aktienrückkaufangebots zusätzlich bis zu 845.800 PATRIZIA Aktien zum endgültigen Kaufpreis zu erwerben.

Die Annahmefrist beginnt am 10. August 2017 um 0:00 Uhr und endet am 7. September 2017, 24:00 Uhr. Die weiteren Einzelheiten des öffentlichen Aktienrückkaufangebots sind der Angebotsunterlage zu entnehmen, die ab dem 8. August 2017 auf der Internetseite der Gesellschaft (www.patrizia.ag) im Bereich „Investor Relations/Aktienrückkauf“ sowie anschließend im Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de veröffentlicht ist.

Die PATRIZIA Immobilien AG:

Die PATRIZIA Immobilien AG ist seit über 30 Jahren in 15 Ländern Europas als Investment-Manager auf dem Immobilienmarkt tätig. Das Spektrum der PATRIZIA umfasst dabei den Ankauf, das Management, die Wertsteigerung und den Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien über eigene lizenzierte Investmentplattformen. Als eines der führenden Immobilien-Investmenthäuser in Europa agiert das Unternehmen europaweit gleichermaßen für große institutionelle Investoren wie auch für Privatanleger national und international. Derzeit betreut das Unternehmen ein Immobilienvermögen von nahezu 20 Mrd. Euro, größtenteils als Portfoliomanager für Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Staatsfonds, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sowie als Co-Investor. Weitere Informationen finden Sie unter www.patrizia.ag.

Kontakt:

Martin Praum
Group Head of Investor Relations
Tel.: +49 821 50910-402
investor.relations@patrizia.ag